

Wir haben also noch ein Mal abzustimmen, weil kein Mitglied die absolute Majorität erreicht hat.

Ich bitte noch einmal einen Namen aufzuschreiben.
(Einsammlung der Stimmzettel.)

Ist noch ein Stimmzettel einzureichen? — Die Abstimmung ist geschlossen.

(Zählung der Stimmzettel.)

Es sind 76 Stimmzettel eingegangen. Die absolute Majorität ist also 39.

(Verlesung der Stimmzettel.)

Derselbe Stimmzettel, der vorhin für ungiltig erklärt worden ist, kehrt mit derselben Schreibart wieder.

(Große Heiterkeit.)

(Die Verlesung der Stimmzettel wird fortgesetzt.)

Bei der jetzigen Abstimmung haben erhalten der Herr Abg. Philipp 41 und der Herr Abg. Ludwig 29 Stimmen. Es ist also der Herr Abg. Philipp als 14. Mitglied in die Finanzdeputation gewählt, welche sich nunmehr constituiren kann.

Wir gehen über zur Wahl der dritten Deputation. Ich bitte die Namen von 9 Mitgliedern aufzuschreiben oder gedruckt abzugeben. — Hat noch Jemand einen Stimmzettel abzugeben?

(Die Abstimmung ist geschlossen.)

Der Abg. Jordan wird in eine Wahlgruppe an Stelle des Abg. Philipp eintreten. Die Kammer ist doch damit einverstanden?

(Einstimmig.)

Bei der Abstimmung über die Wahl der dritten Deputation sind Stimmen gefallen auf

Abg. Kretschmar	71	Stimmen.
„ Israel	60	„
„ Mannsfeld	59	„
„ Leuschner	57	„
„ Gebert	56	„
„ Klopfer	53	„
„ v. Hausen	44	„
„ Seydel	40	„
„ Biedermann	38	„
„ Panitz	38	„

und auf die anderen Abgeordneten mehr oder weniger Stimmen. Es ist also wieder auf 10 Abgeordnete die absolute Mehrheit der Stimmen gefallen. Wir haben aber beschlossen, daß die Deputation aus 9 Mitgliedern bestehen soll. Es ist also ein Abgeordneter zu viel gewählt, wenn wir beide, die die Majorität erhalten, aber gleichviel Stimmen haben, als gewählt annehmen wollen. Es würde also nun nach vorigem Beschlusse der Kammer eine Stichwahl vorzunehmen sein zwischen den Abgg. Biedermann und Panitz.

Abg. Dr. Biedermann: Ich bitte Diejenigen, die mir jetzt die Stimme gegeben haben, sie nunmehr dem Abg. Dr. Panitz zu geben und von mir abzusehen.

Abg. Dr. Panitz: Ich habe die gleiche Bitte auszusprechen.

(Große Heiterkeit.)

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte nun einen Stimmzettel mit einem Namen und zwar eines dieser beiden Abgg. zu beschreiben.

(Geschicht.)

Die Abstimmung ist geschlossen. Ich bitte die Stimmen auszulesen.

(Geschicht.)

Es sind 74 Stimmzettel eingegangen.

Die absolute Majorität ist also 38.

(Es erfolgt die Auszählung.)

Es sind 2 weiße Zettel darunter.

(Pausse.)

Meine Herren! Ich habe zu berichtigen, daß nicht nur 2 weiße, sondern 3 abgegeben worden sind.

Das Resultat der Abstimmung ist, daß der Abg. Dr. Panitz 35 und der Abg. Dr. Biedermann 36 Stimmen erhalten hat. Nach meiner Ansicht ist der Abg. Dr. Biedermann gewählt, da bei der Stichwahl jede Majorität entscheidet und die absolute Mehrheit unter den Zweien ist.

Abg. Dr. Minckwitz: Das ist vollständig richtig; denn alle die Stimmzettel, die auf Andere gefallen sind, sind ungiltig und dürfen, wie die weißen, überhaupt nicht gerechnet werden.

Präsident Dr. Schaffrath: Wenn Niemand aus der Kammer widerspricht, nehme ich an, daß Sie einverstanden sind, daß der Abgeordnete Dr. Biedermann in die dritte Deputation gewählt ist.

Die dritte Deputation besteht also nunmehr aus den Abgeordneten Kretschmar, Israel, Mannsfeld, Leuschner, Gebert, Klopfer, von Hausen, Seydel und Dr. Biedermann. Diese Deputation könnte sich vielleicht auch nunmehr constituiren.

Wir schreiten zur Wahl der vierten Deputation. Ich bitte wiederum die Namen von 9 Mitgliedern aufzuschreiben.

Ich ersuche den Abg. Jordan, so freundlich zu sein, den Abg. Philipp jetzt bei der Stimmzählung noch einmal zu ersetzen. Ferner wird Abg. von Dohlschlägel die Güte haben, an die Stelle des Abg. Starke (Schmölen) zu treten.

Hat noch Jemand einen Stimmzettel abzugeben? Die Abstimmung ist geschlossen. (Die Stimmzettel werden ausgezählt.) Es sind 73 Stimmzettel eingegangen. Die absolute Majorität ist also 37.